

NDB-Artikel

Clermont Johann *Arnold* Tuchhändler, * 24.5.1728 Aachen, † 5.12.1795 Vaalsbroich.

Genealogie

V Esaias (der Jüngere) (1698-1751), Tuchhändler, S des Joh. Adam (s. oben) u. der Cath. Barb. v. der Weyden;

M Helena Marg. (1705–76), T des Essener Bgm. Arnold v. Huysen;

Om →Heinrich v. Huysen (1705–76), russischer Staatsminister;

B →Theod. Christian (1730–88), Kammergerichtsrat in Berlin, 1765 Präsident des kurmärkischen Pupillenkollegs, Bes. des Ritterguts Lenzerwiesche b. Lenzen/Elbe;

Schw Helene Elis., gen. Betty (1743–84, ⚭ 1764 Philos. →Frdr. Heinr. Jacobi [† 1819]);

⚭ 1754 Maria Elis. Sophia (1733–1783), T des Bgm. Heinr. Wilh. Emminghaus in Hagen u. der Juliane Krupp aus Essen;

16 K, u. a. Carl →Theod. Arnold (1756–1824), Tuchhändler, 1814 Präsident der Landesdeputation für das Roerdepartement, Helene (1761–1826, ⚭ 2) Gen. Frhr. Gg. Aug. v. Kinkel), Cath. gen. Betty (1763–1844, ⚭ Joh. Frdr. Jacobi, Tuchfabrikant in Braunschweig), Charl. (1777–1868, ⚭ 1802 preußischer Gen. →Ernst v. Klüx [1776–1858], s. Priesdorff IV, S. 411 bis 413 [P]).

Leben

Unter C.s Geschäftsführung erlangte die Firma europäischen Ruf. 1761 erwarb C. vom Freiherrn Lamberts von Cortenbach den Edelsitz Vaalsbroich und gründete zugleich in Vaals bei Aachen eine neue Tuchniederlassung mit Färberei, die dem kleinen Dorf einen beträchtlichen wirtschaftlichen Aufschwung gegeben hat. C. war vornehmlichster Vertreter der Aufklärung in seiner Heimatstadt Aachen und Verfechter einer örtlichen Wirtschafts- und Sozialreform. 1794/95 war er Mitglied der provisorischen Centralverwaltung für die französisch besetzten Gebiete zwischen Maas und Rhein in Aachen. Vor allem in Vaals wurde er häufig von bekannten Persönlichkeiten des deutschen Geisteslebens aufgesucht, unter anderem von W. von Humboldt und J. G. und Caroline Herder. Herder schuf den Begriff „Vaalser Paradies“.

Werke

| Freymütige Betrachtungen eines Weltbürgers zum Wohl v. Aachen, (*anonym*)
Frankfurt u. Leipzig 1788;

Beytrag zu d. Verbesserungs-Vorschlägen in betr. d. Kaiserl. Freyen Reichsstadt
Aachen bes. ihrer Tuch-Manufacturen, 1789;

Versuch eines Plans zu Errichtung eines Arbeitshauses in der Freyen
Reichsstadt Aachen, Düsseldorf 1791.

Literatur

H. F. Macco, Btrr. z. Geneal. rhein. Adels- u. Patrizierfam. II, 1887, S. 15 f., IV:
Gesch. u. Geneal. d. Fam. Pastor, 1905, S. 122, 127;

J. Liese, Das klassische Aachen, in: Aach. Btrr. z. Heimatkde. XVII, 1936, XX
1939 (*P*);

H. C. Scheibler u. K. Wülfrath, Westdt. Ahnentafel I, 1939, = Publ. Ges. Rhein.
Gesch.kde. XLIV, S. 400-38.

Portraits

Brustbild d. Ehepaares in Pastell v. Monpeur (Fam.Bes.);

Ölgem. v. J. P. Langer (Gal. Schleißheim);

Kupf. v. E. C. G. Thelott (nach Ölgem. Langer i. engl. Bes.).

Autor

Walter Kaemmerer

Empfohlene Zitierweise

, „Clermont, Arnold von“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 288-289
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
